

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 18/1932 (1932)

**Artikel:** Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1931  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-33693>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1931.<sup>1)</sup>

### I. Eidgenössische Technische Hochschule.

a) Frequenz. Auf die verschiedenen Fachabteilungen verteilt sich die Gesamtzahl der Studierenden folgendermaßen:

Abteilung für	Schweizer	Ausländer	Zusammen
Architektur . . . . .	135 ( 8)	25 ( 3)	160 (11)
„ „ Bauingenieurwesen . . . . .	157 ( 1)	53	210 ( 1)
„ „ Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik . . . . .	417	258 (1)	675 ( 1)
„ „ Chemie . . . . .	127 ( 2)	92 (2)	219 ( 4)
„ „ Pharmazie . . . . .	93 (29)	5 (2)	98 (31)
„ „ Forstwirtschaft . . . . .	29	2	31
„ „ Landwirtschaft . . . . .	74 ( 2)	11	85 ( 2)
„ „ Kulturingenieurwesen . . . . .	55	1	56
„ „ Fachlehrer in Mathematik und Physik . . . . .	33 ( 1)	2	35 ( 1)
„ „ Fachlehrer in Natur- wissenschaften . . . . .	35 ( 4)	5	40 ( 4)
„ „ Militärwissenschaften . . . . .	15	—	15
Zusammen			1170 (47) 454 (8) 1624 (55)

(Die Zahlen in Klammern bezeichnen die weiblichen Studierenden und sind in den andern Zahlen inbegriffen.)

b) Lehrkörper. Im Berichtsjahre zählte der Lehrkörper: Ordentliche Professoren 68, außerordentliche Professoren 3, Privatdozenten (darunter 8 Titularprofessoren) 49, Assistenten (einschließlich Privatassistenten): Winter 101, Sommer 102.

c) Finanzen.	Einnahmen.	1931/32
Bund . . . . .		Fr. 2,835,950
Kanton Zürich . . . . .		„ 16,000
Sonstige Einnahmen . . . . .		„ 701,159
	Total	Fr. 3,553,109

Ausgaben.		
Mobilier und Einrichtungen . . . . .		Fr. 60,862
Verwaltung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht, Unterrichtsmittel etc. . . . .		„ 1,694,433
Besoldungen: 1. Gesetzliche Professoren (ohne Ruhegehälter)		„ 1,179,248
2. Assistenten . . . . .		„ 397,853
3. Privatdozenten . . . . .		„ 8,050
4. Stellvertretung und Lehraufträge . . . . .		„ 122,425
Lehrerhilfskasse . . . . .		„ 57,830
Exkursionen, Abordnungen, Umzugskosten . . . . .		„ 32,408
	Total	Fr. 3,553,109

<sup>1)</sup> Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1931 (Departement des Innern und Volkswirtschaftsdepartement).

**II. Unterstützung der öffentlichen Primarschule (Bundesgesetz vom 25. Juni 1903 und dessen Abänderung vom 15. März 1930).  
Eidgenössische Primarschulsubvention pro 1931.**

Kantone	Errichtung neuer Lehrstellen	Bau und wesentlicher Umbau von Schulhäusern	Errichtung von Turnhallen, Anlage von Turnplätzen und Anschaffung von Turngeräten	Ausbildung von Lehrkräften, Bau von Lehrseminarien	Aufbesserung von Lehrbesoldungen, sowie Aussetzung und Erhöhung von Ruhegehältern	Beschaffung von Schulmobiliar und allgemeinen Lehrmitteln	Abgabe von Schulmaterialien u. obligatorischen Lehrmitteln an die Schulkinder, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen	Nachhilfe bei Ernährung und Bekleidung armer Schulkinder	Erziehung schwachsinniger Kinder in den Jahren der Schulpflicht	Total der Subvention
Zürich	45,000.—	278,440.80	2,000.—	—	152,161.20	—	30,000.—	18,000.—	13,000.—	539,602.—
Bern	—	139,757.60	—	266,000.—	144,000.—	14,000.—	10,000.—	100,636.40	—	674,394.—
Lucern	—	41,000.—	—	—	103,473.—	6,600.—	4,000.—	8,000.—	14,000.—	177,073.—
Uri	—	9,389.20	—	—	28,967.60	—	—	—	—	38,356.80
Schwyz	7,788.50	5,881.50	—	—	81,330.10	250.—	101.50	218.—	—	95,569.60
Obwalden	—	3,900.—	—	2,434.50	11,460.72	3,360.—	2,188.98	4,763.—	—	23,107.20
Nidwalden	—	5,500.—	—	—	12,000.—	—	1,000.—	3,829.60	—	22,329.60
Glarus	—	—	—	—	28,834.—	—	—	—	5,000.—	33,834.—
Zug	350.—	324.90	1,057.25	—	20,129.65	465.15	6,386.45	568.—	2,287.60	31,569.—
Freiburg	607.60	84,021.—	1,000.—	13,575.—	37,292.35	—	—	—	6,559.05	143,055.—
Solothurn	—	56,787.25	1,371.60	—	33,635.70	8,110.50	—	28,461.95	2,250.—	130,617.—
Baselstadt	—	—	—	—	90,987.20	—	—	49,720.80	—	140,708.—
Baselland	—	—	—	—	82,390.—	—	—	—	—	82,390.—
Schaffhausen	—	—	—	—	46,428.—	—	—	—	4,000.—	50,428.—
Appenzell A.-Rh.	500.—	—	358.—	—	62,791.40	3,000.—	5,000.—	4,407.—	12,510.—	88,566.40
Appenzell I.-Rh.	—	11,257.20	3,035.80	—	7,075.—	414.40	—	—	1,600.—	23,382.40
St. Gallen	—	43,757.40	1,725.70	91,012.55	109,650.25	4,165.—	6,574.80	35,479.80	3,167.50	295,543.—
Graubünden	59,000.—	30,704.—	—	—	97,981.95	—	15,148.05	12,000.—	10,813.—	225,847.—
Aargau	—	—	—	—	240,776.—	—	—	—	—	240,776.—
Thurgau	—	28,000.—	—	—	73,660.—	—	30,469.50	2,360.—	1,443.50	135,933.—
Tessin	—	25,000.—	—	—	70,807.10	24,781.10	214,375.—	—	—	334,963.20
Vaud	—	41,671.—	—	14,750.—	216,077.—	—	25,000.—	—	20,000.—	317,498.—
Wallis	—	38,136.—	—	490.60	157,667.—	—	—	3,500.—	5,400.—	205,193.60
Neuenburg	—	—	—	4,642.75	112,012.50	—	—	10,000.—	4,693.75	131,349.—
Genève	60,795.60	19,964.45	925.—	24,851.80	5,456.20	71,971.—	674.85	17,709.40	22,651.70	171,000.—
Zusammen	174,241.70	863,502.30	11,473.35	417,757.20	2,027,043.92	83,117.15	350,919.13	299,653.95	129,376.10	4,357,084.80

III. Unterstützung der Berufsbildung.

2. Kaufmännische Berufsbildung.<sup>2)</sup>

Kanton	Handels- hochschulen		Handels- und Verkehrsschulen		Kaufmännische Fortbildungs- schulen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	1	22,900	3	285,000	10	364,050
Bern . . . . .	1	27,500	9	220,750	20	210,380
Luzern . . . . .	—	—	3	61,400	4	49,270
Uri . . . . .	—	—	—	—	1	2,750
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	2	5,840
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—	—	1	7,500
Zug . . . . .	—	—	1	11,700	1	6,400
Freiburg . . . . .	1	16,000	3	39,000	3	5,480
Solothurn . . . . .	—	—	2	51,980	6	40,450
Baselstadt . . . . .	2	11,000	1	172,500	1	130,475
Baselland . . . . .	—	—	—	—	1	16,000
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	2	20,050
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	1	4,400	3	4,550
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—	1	550
St. Gallen . . . . .	1	82,000	3	111,990	19	99,570
Graubünden . . . . .	—	—	3	51,000	6	19,140
Aargau . . . . .	—	—	1	30,500	12	60,800
Thurgau . . . . .	—	—	1	11,000	9	22,830
Tessin . . . . .	—	—	3	62,410	4	15,850
Waadt . . . . .	1	34,800	4	199,380	14	40,870
Wallis . . . . .	—	—	5	30,500	4	5,300
Neuenburg . . . . .	1	10,100	3	226,000	6	23,175
Genf . . . . .	1	35,000	1	135,000	3	36,980
Ausland . . . . .	—	—	—	—	6	57,290
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>299,300</b>	<b>47</b>	<b>1,704,510</b>	<b>139</b>	<b>1,245,550</b>

Zusammen: 195 Anstalten, ausbezahlt Fr. 3,189,360 Bundesbeiträge.  
An Stenographiekurse entrichtete der Bund außerdem noch Fr. 12,255; dabei wurden 31 Sektionen des Allgemeinen schweizerischen Stenographenvereins berückichtigt.  
Von den kaufmännischen Fortbildungsschulen sind 101 solche von Sektionen des Schweizerischen kaufmännischen Vereins.

1. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung.<sup>1)</sup>

Kanton	Gewerbliche Fortbildungs- schulen		Fachschulen		Museen (inbegriffen mit ihnen verbundene Fachschulen) u. Lehr- mittelsammlungen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	29	144,175	11	683,675	2	17,700
Bern . . . . .	58	320,190	10	408,480	4	47,300
Luzern . . . . .	23	54,315	4	28,250	—	—
Uri . . . . .	2	4,680	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	9	9,670	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	6	3,590	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	4	2,530	—	—	—	—
Glarus . . . . .	9	15,600	—	—	1	550
Zug . . . . .	5	9,477	—	—	1	105
Freiburg . . . . .	13	13,510	2	88,200	1	7,600
Solothurn . . . . .	17	91,670	1	11,460	—	—
Baselstadt . . . . .	2	254,000	1	5,300	2	40,000
Baselland . . . . .	9	17,490	—	—	1	260
Schaffhausen . . . . .	7	25,585	1	18,000	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	8	9,360	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	650	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	34	106,085	19	48,885	1	37,100
Graubünden . . . . .	14	27,870	—	—	1	1,020
Aargau . . . . .	22	84,030	3	13,430	1	60,000
Thurgau . . . . .	14	47,820	7	7,485	—	—
Tessin . . . . .	19	47,040	2	47,000	—	—
Waadt . . . . .	27	39,375	9	178,940	1	320
Wallis . . . . .	9	9,994	—	—	1	1,350
Neuenburg . . . . .	10	12,300	6	360,990	—	—
Genf . . . . .	4	76,650	3	274,000	1	9,660
<b>Zusammen</b>	<b>355</b>	<b>1,427,656</b>	<b>79</b>	<b>2,174,095</b>	<b>18</b>	<b>222,965</b>

Subventioniert wurden somit 452 Anstalten und Kurse mit Fr. 8,824,716; die beruflichen Anstalten für Anormale sind in diesen Zahlen enthalten.

<sup>1)</sup> Dazu Kosten für Lehrerbildungskurse Fr. 22,168, Stipendien an Lehrkräfte Fr. 28,129 und Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 66,835.  
<sup>2)</sup> Dazu Kosten für Lehrerkurse Fr. 2406, Stipendien an Lehrkräfte Fr. 6529 und Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 12,884.

3. Hauswirtschaftliche und berufliche Bildung des weiblichen Geschlechts.<sup>1)</sup>

Kanton	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen und Kurse		Hauswirtschaftl. Unterricht an Klassen d. Prim- u. Mittelschulstufe		Haushaltungsschulen mit und ohne Internat		Frauenarbeits-schulen		Soziale Frauen-schulen	
	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
Zürich . . . . .	84	87,005	39	46,135	4	40,660	2	64,790	1	8,000
Bern . . . . .	62	60,220	77	130,109	10	48,830	2	43,680	—	—
Luzern . . . . .	30	27,495	1	4,610	3	8,720	1	19,740	1	4,940
Uri . . . . .	4	990	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	15	8,620	1	280	1	2,700	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	7	6,180	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	7	3,764	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	24	11,665	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	10	6,240	2	1,860	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	53	55,400	—	—	4	27,400	1	19,600	—	—
Solothurn . . . . .	7	13,565	10	31,620	1	3,400	—	—	—	—
Baselstadt . . . . .	1	2,120	4	32,470	—	—	1	141,300	—	—
Baselland . . . . .	32	20,460	4	3,125	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	19	31,595	12	4,940	1	1,450	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	8,125	7	2,995	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	4	865	—	—	—	—	1	550	—	—
St. Gallen . . . . .	71	36,268	26	30,260	6	21,335	1	61,000	—	—
Graubünden . . . . .	37	15,495	3	1,300	1	14,000	—	—	—	—
Aargau . . . . .	66	23,215	9	10,485	3	14,210	—	—	—	—
Thurgau . . . . .	66	25,575	11	6,540	2	5,360	—	—	—	—
Tessin . . . . .	18	15,305	—	—	—	—	4	44,725	—	—
Waadt . . . . .	22	50,595	17	43,800	3	15,694	—	—	—	—
Wallis . . . . .	24	54,245	2	2,820	6	24,465	1	3,500	—	—
Neuenburg . . . . .	3	14,480	6	19,440	—	—	2	38,500	—	—
Genf . . . . .	—	—	2	9,370	—	—	1	121,500	1	6,500
Zusammen	686	579,487	233	382,159	45	228,224	17	558,885	3	19,440

Subventioniert wurden somit 984 Anstalten und Kurse mit Fr. 1,767,650; die Anstalten für Anormale sind in diesen Zahlen inbegriffen.

<sup>1)</sup> Dazu Kurskosten Fr. 15,741, Stipendien Fr. 8934 und Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 16,699.

4. Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.<sup>1)</sup>

Die Zuschüsse des Bundes an die Unterrichtskosten betragen:

a) Theoretisch-praktische Ackerbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	21	47,261.50	23,630.75
2. Rütli (Bern) . . . . .	26	61,129.—	30,564.50
3. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	112	45,668.29	22,834.15
4. Cernier (Neuenburg) . . . . .	26	39,647.50	19,823.75
	1931: 185	193,706.29	96,853.15

<sup>1)</sup> Dazu leistete der Bund an Stipendien Fr. 7878 und für landwirtschaftliche Wandervorträge und Spezialkurse Fr. 71,757.

## b) Landwirtschaftliche Winterschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	40	38,158.70	19,079.35
2. Affoltern a. A. . . . .	18	9,908.50	4,954.25
3. Wetzikon . . . . .	42	30,358.60	15,179.30
4. Wädenswil . . . . .	37	15,470.60	7,735.30
5. Bülach . . . . .	34	11,445.85	5,722.90
6. Wülflingen . . . . .	55	34,616.55	17,308.25
7. Rütli (Bern) . . . . .	120	53,847.50	26,923.75
8. Schwand-Münsingen . . . . .	129	99,135.60	49,567.80
9. Courtemelon-Delsberg . . . . .	60	41,774.80	20,887.40
10. Langenthal . . . . .	72	56,594.06	28,297.—
11. Brienz (alpwirtschaftl. Schule)	24	22,590.—	11,295.—
12. Sursee (Luzern) . . . . .	101	41,953.66	20,976.85
13. Willisau . . . . .	53	27,594.69	13,797.35
14. Pfäffikon (Schwyz) . . . . .	86	30,142.28	15,071.15
15. Glarus . . . . .	10	11,708.35	5,854.20
16. Zug . . . . .	29	13,124.85	6,562.40
17. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	47	47,920.95	23,960.50
18. Solothurn . . . . .	48	27,745.60	13,872.80
19. Liestal . . . . .	34	28,792.30	14,396.15
20. Schaffhausen . . . . .	29	32,062.52	16,031.25
21. Custerhof-Rheineck mit Filiale Flawil (St. Gallen) . . . . .	87	74,978.09	37,489.05
22. Plantahof (Graubünden) . . . . .	43	68,673.90	34,336.95
23. Brugg (Aargau) . . . . .	119	78,061.43	39,030.70
24. Arenenberg (Thurgau) . . . . .	79	49,162.32	24,581.15
25. Mezzana (Tessin) . . . . .	43	79,443.93	39,721.95
26. Marcelin-Morges (Waadt) . . . . .	134	92,303.75	46,151.85
27. Lausanne (technicum agricole)	20	5,334.10	2,667.05
28. Châteauneuf (Wallis) . . . . .	60	131,869.73	65,934.85
29. Visp . . . . .	12	38,577.42	19,288.70
30. Cernier (Neuenburg) . . . . .	30	39,647.50	19,823.75
31. Genf . . . . .	12	6,393.10	3,216.55
1931: 1707		1,339,391.23	669,715.50

## c) Gartenbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Öschberg (Bern) . . . . .	41	65,006.10	32,503.05
2. Châtelaine (Genf) . . . . .	65	86,213.45	43,106.70
1931: 106		151,219.55	75,609.75

## d) Molkereischulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Rütli (Bern):			
a. Unterrichtskosten . . . . .	78	79,411.22	39,705.60
b. Beitrag für Mitbenutzung zu Versuchen . . . . .	—	—	8,000.—
2. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	30	46,878.41	23,439.20
3. Moudon (Waadt) . . . . .	28	42,068.75	21,034.35
1931:	136	168,358.38	92,179.15

## e) Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Kantone	Zahl der Schulen	Schüler	Unterrichts- kosten Fr.	Leistung des Kantons Fr.	Bundes- beitrag Fr.
Zürich . . . . .	17	267	15,429.15	5,102.—	5,102.—
Bern . . . . .	134	2736	89,466.80	28,508.75	28,508.75
Freiburg . . . . .	60	1025	18,600.—	9,300.—	9,300.—
Solothurn . . . . .	18	417	21,932.65	10,800.—	10,292.10
Schaffhausen . . . . .	11	149	6,904.75	3,181.65	3,172.—
Appenzell A.-Rh. . . . .	5	67	3,034.41	1,290.—	1,131.20
St. Gallen . . . . .	20	297	7,966.18	2,172.30	2,172.30
Wallis . . . . .	170	3188	51,509.30	13,302.55	13,302.50
1931:	435	8146	214,843.24	73,657.25	72,980.85

